

## **1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Aufgrund der Betriebsübernahme zum 01.04.2018 wurde die Satzung erneuert und am 02.12.2019 durch den Gemeinderat genehmigt:

### **§ 2 Zweck und Aufgaben der Gesellschaft**

Zweck der Gesellschaft ist die Altersfürsorge und die Fürsorge für Körperbehinderte und hilfsbedürftiger Personen in Sinne des § 53 Nr. 1 Abgabenordnung, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke in Sinne der §§ 52 und 53 der Abgabenordnung.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung, den Betrieb und den Unterhalt von Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren.

Die Mittel werden vor allem durch Spendensammlungen sowie aus Schenkungen, Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen Dritter beschafft.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Gesellschaft darf die ihr zugewendeten Mittel ausschließlich und unmittelbar nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwenden. Die Gesellschaft darf keine juristische oder natürliche Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Unterstützung, Zuwendungen oder Vergütung begünstigen. Alle Mittel der Gesellschaft, auch etwaige Gewinne dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten. Bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhalten die Gesellschafter in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitaleinlagen und den gemeinen Wert der von ihnen geleisteten Sacheinlagen zurück. Ergänzend gilt §13. Die Gesellschafterversammlung kann die Übernahme weiterer gemeinnütziger Zwecke beschließen.

Im Nachgang zur Satzungsänderung wurde im Jahr 2020 eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beraten und beschlossen.

## **2. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gemeinde Kirchheim ist 100%iger Gesellschafter.

## **3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

### **Geschäftsführung:**

Seit dem 01.04.2016 ist Frau Gertrud Bellmann einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin. Am 11.12.2020 wurde Herrn Thomas Hönnl Einzelprokura erteilt.

### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht seit dem 01.07.2020 aus 11 Mitgliedern des Gemeinderats. Vorsitzender des AR ist seit dem 01.07.2020 Herr Gerd Kleiber, stellv. Vorsitzender ist 1. Bürgermeister Maximilian Böttl. Seit November 2023 ist Herr Stephan Keck kommissarisch stellv. Vorsitzender. Im Jahr 2023 fanden 2 AR-Sitzungen statt.

### **Gesellschafterversammlung:**

Herr Bgm. Maximilian Böttl, seit 11/2023 Herr Bgm. Stephan Keck führt die Gesellschafterversammlungen in Abstimmung mit dem Gemeinderat durch.

#### **4. Ertragslage**

Das Ergebnis der Bilanz des Steuerberaters für 2022 ergibt einen Fehlbetrag in Höhe von ca. 213 T Euro.

Die Ertragslage der Collegium 2000 gGmbH war im Jahr 2022 nicht zufriedenstellend. Hauptverantwortlich hierfür waren die fehlende Auslastung im Pflegebereich sowie der Tagespflege. Die Küchenerträge sind durch den Wegfall der Belieferung an den Pflegestern eingebrochen, konnten jedoch teilweise durch die Versorgung ukrainischer Flüchtlinge kompensiert werden. Weiterhin belasten die hohen Kosten für den Einsatz von Zeitarbeitskräften sowie die gesetzliche Vorgabe der Löhne seit 09/2022. Eine Refinanzierung durch die Pflegekassen erfolgte zu diesem Zeitpunkt nicht.

Die Kosten des Gebäudes (Finanzierung, Abschreibung; Instandhaltung) sind mit den investiven Bestandteilen der Pflegesätze nicht abzudecken.

#### **5. Kredit – langfristige Verbindlichkeiten**

Zum 01.07.2018 wurden die Restdarlehen in Höhe von 3.828 T€ von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg abgelöst. Die Darlehenssumme wurde um 780 T € erhöht; dies entsprach dem Kaufpreis für den Erwerb des Teilbetriebs von Pflegestern Seniorenservice. Der Darlehensstand betrug zum 31.12.2022 rund 4.262 T Euro.

Zusätzlich haben uns die Kirchheimer Bürger über Bürgerdarlehen, abgesichert durch eine Bürgschaft der Gemeinde Kirchheim und genehmigt vom Landratsamt München, eine Summe von 511 T€ zur Verfügung gestellt. Die 50 gezeichneten Einzeldarlehen werden zwischen 2,0% -2,8% verzinst, mit einer gestaffelten Laufzeit bis 2023. Die Gesamtsumme der Bürgerdarlehen ist durch die Genehmigung des Landratsamtes auf max. 1 Mio. DM bzw. 511 T€ limitiert.

Nicht berücksichtigt, da als Sonderposten zu verbuchen, sind die gewährten und überwiegend ausbezahlten Fördermittel für den Pflegebereich.

#### **6. Ausblick**

Aufsichtsrat und Geschäftsführung arbeiten intensiv zusammen, um die wirtschaftliche Lage des Collegium 2000 im Jahr 2023 zu verbessern. Erschwerend kommen die noch nicht überschaubaren Auswirkungen des Fachkräftemangels sowie der fehlenden Refinanzierung durch die Pflegekassen hinzu.

Kirchheim, den 31.01.2024



Gertrud Bellmann